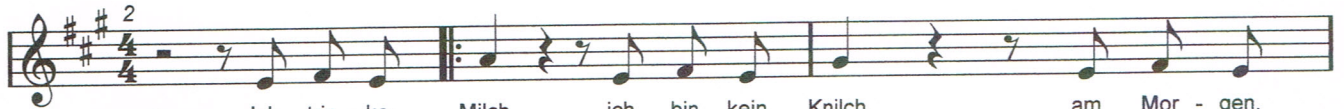
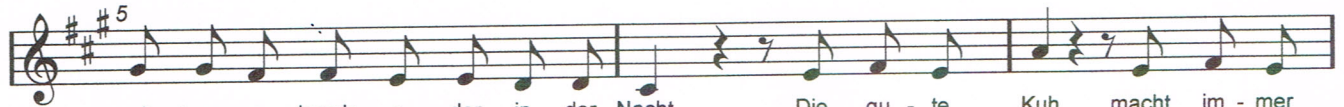


Das Lied von der Milch

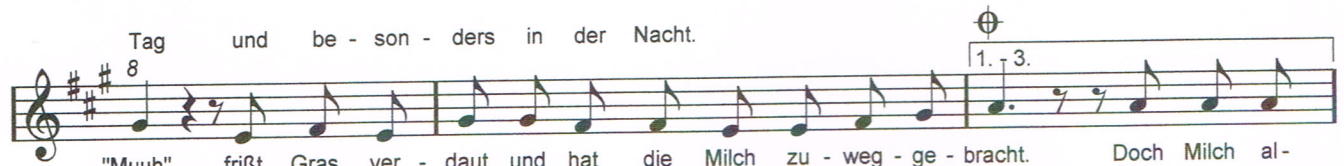
H.P.Lendle



Ich trin - ke Milch, ich bin kein Knilch, am Mor - gen,
 Quark, den mag ich arg, mit Früch - ten
 Milch, ich bin kein Knilch, am Mor - gen,
 Saft, der gibt die Kraft, den gan - zen



mit - tags, a - bends o - der in der Nacht. Die gu - te Kuh macht im - mer
 o - der auf die schlaf - fe Haut ge schmiert. Milch - scho - ko - lad' liegt auch pa -
 mit - tags, a - bends o - der in der Nacht. die gu - te Kuh hat kei - ne
 Tag und be - son - ders in der Nacht. Und im - mer - zu hat ei - ne



Tag und be - son - ders in der Nacht. 1. - 3.
 "Muuh", frißt Gras, ver - daut und hat die Milch zu - weg - ge - bracht. Doch Milch al -
 rat, und man - che ba - den in der Milch ganz un - ge - niert. Dann gibt es
 Ruh', aus grü - nem Gras die wei - ße Milch sie täg - lich macht. Dann am
 Kuh schon wie - der ei - nen Ei - mer voll mit milch ge -



lein ist nicht genug zum Men - schen glück - lich ma - chen. mit o - der aus der Milch ent - ste - hen vie - le
 Ku - chen, Kä - se, But - ter, Jog - hurt, Sah - ne - eis, ja, uns - re Milch ist Spit - ze, wie jetzt end - lich
 A - bend an den Zit - zen zar - te Fin - ger sit - zen, las - sen Kuh - milch aus dem Eu - ter in den



gu - te Sa - chen: Ich denk an macht! Ich trin - ke Milch, ich bin kein
 je - der weiß! ich trin - ke
 Ei - mer sprit - zen! Ja, die - ser



Knilch, am Mor - gen, mit - tags, a - bends o - der in der Nacht. Und im - mer -



zu hat ei - ne Kuh schon wie - der ei - nen Ei - mer voll mit Milch ge - macht! Muh!